



TECHNISCHES MERKBLATT

30016 AQUAVISION PU-AIRLESS LACK SATIN

EINSATZBEREICH

AquaVision PU-Airless Lack Satin ist ein Lack zur rationellen Beschichtung von vorbereiteten Untergründen im Innen- und Außenbereich. Das Produkt unverdünnt im Airless-Spritzverfahren auftragen.

EIGENSCHAFTEN

- geruchsmild
- rationelle Verarbeitung auf großen Flächen
- hohes Standvermögen
- schnelle Trocknung
- sehr gutes Deckvermögen
- blockfest
- sehr guter Verlauf
- hoher Weißgrad
- hohe Vergilbungsbeständigkeit
- hohe mechanische Beständigkeit

FARBTON: 9110 weiß

GEBINDE: 5 l

VERBRAUCH: ca. 150 – 250 ml/m²

GLANZGRAD: mittlerer Glanz (ca. 20 – 25 GU bei 60°)

ANWENDUNG**ALLGEMEINE REGELN:**

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebefabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

UNTERGRUND

Grundiertes Holz und Holzwerkstoffe, tragfähige Altlackierungen, grundierte Untergründe wie Metalle und Kunststoffe.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:**GRUNDIERTE UNTERGRÜNDE:**

Oberflächen gründlich anschleifen und reinigen. Zur Erzielung besonders hochwertiger Oberflächen mit SÜDWEST AquaVision PU-Airless Vorlack zwischenbeschichten bzw. füllern.

ALTACKIERUNGEN:

Auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altlackierungen restlos entfernen und je nach Untergrund neu aufbauen. Tragfähige Altlackierungen reinigen und gründlich anschleifen. Zur Erzielung besonders hochwertiger Oberflächen mit SÜDWEST AquaVision PU-Airless Vorlack zwischenbeschichten bzw. füllern.

VERARBEITUNG

Gut aufrühren und unverdünnt spritzen.

	Airless	Temp Spray	Airmix
Düsenweite	0,010"	0,010"	0,010"
Materi- aldruck	Mind. 120 bar	80 – 100 bar	60 – 80 bar
Spritzwinkel	20° - 40°	20° - 40°	20° - 40°
Temperatur	-	40° C	-
Luftdruck	-	-	Ca. 2 bar

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die Trocknung und den Verlauf von Wasserlacken. Optimale Verarbeitungstemperatur 10°C - 25°C (ca. 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Durch tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit wird die Trocknung verzögert.

VERDÜNNUNG:

Unverdünnt verarbeiten.

WERKZEUGREINIGUNG:

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungs- /Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

TROCKNUNG

(bei + 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke).

Staubtrocken und klebefrei: ca. 1 h
überarbeitbar: ca. 12 h

Höhere Schichtstärke und / oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

Anmerkung:

Nach 16 Stunden kann AquaVision PU-Airless Lack Satin mit einem Schleifpad manuell angeschliffen werden.

Vor dem maschinellen Schleifen auf größeren Flächen empfehlen wir eine Trockenzeit von ca. 36 Stunden einzuhalten.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG:

Das Produkt „AquaVision PU-Airless Lack Satin“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie d (130 g/l), und ist somit VOC-konform.

VDL-DEKLARATION

Acrylat-Dispersionen, Acrylat-PU-Dispersionen, je nach Farbton anorganische und/oder organische (Weiß-) Pigmente, Wasser, Glykole, Neutralisationsmittel, Antischaummittel, Netzmittel, Dispersiermittel, Verdickungsmittel, amorphe Kieselsäuren, Grenzflächenadditive, Oberflächenadditive, Korrosionsinhibitoren, Lagerungsschutz auf Basis von Methyl- und Benzisothiazolinonen

GISCODE BSW30

ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und

der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht verdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Eintrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer

Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0).

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/JULI/KM